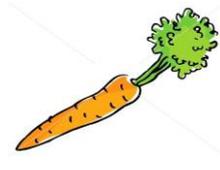


Probier´s doch einfach mal aus.....

Kleine, lustige Versuche für zu Hause im Oktober

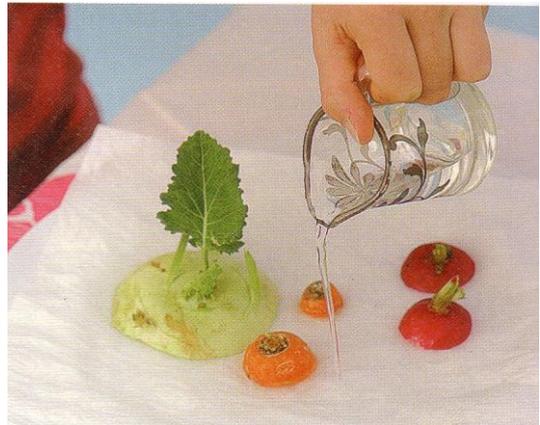
Gemüseblumen



Du wolltest schon immer einen eigenen kleinen Garten haben? Am besten einen Garten, in dem kein Unkraut wächst und in dem man nicht umgraben muss? Ein Garten, der einfach nur da ist und keine Arbeit macht und den man vielleicht auch mitnehmen kann? Das gibt es doch gar nicht, sagst Du jetzt. Was soll das wohl für ein Garten sein? Einer mit Kunstblumen? Ein ganz echter kleiner Garten, versprochen!

Das brauchst Du dafür:

1 tiefen Teller oder flache Schale;
1 Küchenmesser;
Küchenpapier;
Wasser;
Möhren;
Kohlrabi;
Radieschen.



So wird´s gemacht:

Nimm ein Messer und schneide von den Möhren, den Radieschen oder dem Kohlrabi die Köpfe ab. Nimm einige Blätter von einer Küchenrolle und mache sie feucht. Aber wirklich nur feucht, nicht ganz nass, sonst schwimmt Dir Dein kleiner Garten plötzlich weg. Das angefeuchtete Küchenpapier legst Du nun auf einen Teller oder in eine Schale. Anschließend stellst Du die abgeschnittenen Gemüseköpfe auf das feuchte Papier. Jetzt musst Du Geduld haben und Deinen Garten beobachten. Das Einzige, was er jeden Tag braucht, ist ein wenig Wasser, so dass die Papiertücher immer schön feucht sind.

☞ Notiere ein Protokoll zu dem Versuch und fotografiere den Verlauf des Versuchs und das Ergebnis.

☞ Erkläre Deine Beobachtungen!

Gib Dein Protokoll und Deine Fotos im Lehrerzimmer für Frau Spanuth ab (beschrifte alles ordentlich!). Derjenige mit dem besten Protokoll und dem schönsten Bild wird auf der Homepage prämiert!

Viel Spaß beim Experimentieren!
Quelle: Compact Verlag, 111 Experimente für Kinder